

10. JUNI
ABSTIMMUNG
EINMAL·EINLAGE
IN DIE ST.GALLER
PENSIONSKASSE



JA ZUR **EINMAL·EINLAGE** IN DIE ST.GALLER **PENSIONSKASSE**

Vor fünf Jahren sagten die Stimmberechtigten Ja zur Verselbständigung der St.Galler Pensionskasse. Dabei versprach die Regierung, später mehr Geld einzuschliessen, falls die Zinsen tief bleiben.

- > Jetzt ist es so weit: Der Kantonsrat hat nach zähen Verhandlungen 128 Millionen Franken als Einmal·Einlage bewilligt. Die Kantonsangestellten selbst mussten mit Lohnabzügen mehr als 160 Millionen an die Verselbständigung zahlen.
- > Die Einmal·Einlage sichert vor allem die Renten jener früheren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons, die schon vor der Verselbständigung der Kasse eine Rente bezogen haben. Darunter sind Polizisten, Pflegefachleute, Lehrpersonen, Verwaltungsangestellte und viele mehr.
- > Mit dieser Einmal·Einlage ist die Pensionskasse definitiv ausfinanziert. Damit wird verhindert, dass später Gemeinden oder die Spitäler Geld in die St.Galler Pensionskasse nachzahlen müssen.
- > Die Einmal·Einlage ist auch ein Zeichen der Fairness und des Vertrauens: Das Geld wurde versprochen, und auf Versprechen dürfen sich die Angestellten des Kantons verlassen.

Personalverbändekonferenz des Kantons St.Gallen
www.einmal-einlage.ch